

†
eurap

europées afvalproject

europäisches abfallwirtschaftsprojekt

Projektpartner

Kreis Neuss (Federführung)

Provincie Limburg

Gewest Noord-Limburg

Gewest Midden-Limburg

Projektbeteiligte Firmen und Institute

N.V. Sturing Afvalverwijdering Limburg

N.V. MEGA Limburg

Trienekens Entsorgung GmbH

Zentrum für Umweltschutz und Energietechnik

der Handwerkskammer Düsseldorf

Thema Communicatie B.V.

Institut für empirische Psychologie und Sozialforschung e.V. (IFEP+S)

Das eurap-Projekt wurde gefördert von der EU (50 %), den Niederlanden/der Provinz Limburg (15 %) und vom Land Nordrhein-Westfalen (15 %). Die restlichen 20 % wurden von den vier Projektpartnern finanziert.

November 1994

BAND 1

VORWORT

ZUSAMMENFASSUNG	1
I. EINFÜHRUNG	10
1. Abfallwirtschaft in Deutschland und in den Niederlanden	10
1.1 Die Situation im Kreis Neuss	14
1.2 Die Situation in der Provinz Limburg	16
2. Die Ziele des eurap-Projektes	22
II. PROJEKTRAHMEN	24
1. Einführung	24
2. Projektorganisation und -ablauf	26
2.1 Projektträger	26
2.2 Projektpartner und projektbeteiligte Firmen und Institute	26
2.3 Koordinierungsgruppe	28
2.4 Facharbeitsgruppen	29
2.4.1 Arbeitsgruppe 1	30
2.4.2 Arbeitsgruppe 2	32
2.4.3 Arbeitsgruppe 3	34
2.4.4 Arbeitsgruppe 4	35
2.5 Zeitlicher Ablauf	36
III. PROJEKTBAUSTEINE	37
1. Bürgerinformations- und Befragungsaktion	38
2. Unterrichtsmaterialien	41
2.1 Umwelterziehung in Kindergärten/Kindertagesstätten am Beispiel von Abfallvermeidung und Getrenntsammlung	42
2.2 Thema Abfall. Unterrichtsvorschläge und -materialien für die Primarstufe	45
2.3 Umweltschutz - Darstellung und Lösungsansätze am Beispiel der Abfallproblematik. Eine Unterrichtsreihe für die Sekundarstufe I	48
2.4 Neue Wege für unseren Müll: Bausteine der integrierten Abfallwirtschaft (Erwachsenenbildung und Sekundarstufe II)	51
2.5 Implementierung der Materialien	54

3.	Kino- und Radiospots	56
3.1	Kinospot	56
3.2	Radiospots	59
4.	Symposium und Messe "De Limburgse Afvaldag"	65
5.	Seminare	68
5.1	Branchenspezifische Seminarreihe für Gewerbetreibende	68
5.2	"Follow-up"-Seminare/Themenspezifische Seminare	71
6.	Handbücher	74
6.1	Handbuch zur Abfallwirtschaft im Kreis Neuss	74
6.2	Abfallhandbuch Betriebe	77
7.	Informationsveranstaltungen zur Restabfallproblematik	79
8.	Zeitung und Broschüren	81
8.1	Informationszeitung und Broschüre zur Restabfallproblematik	81
8.2	Broschüre "Restabfall im Kreis Neuss"	83
9.	Sonstige Materialien	86
9.1	Sammlung von Fragen und Antworten zur Restabfallproblematik	86
9.2	Zusammenfassung Milieu Effect Rapport (Umweltverträglichkeitsgutachten)	87
IV.	PRESSEARBEIT	89
V.	SOZIALWISSENSCHAFTLICHE BEGLEITFORSCHUNG	92
1.	Aufgabenstellung	92
2.	Zentrale Ergebnisse	93
2.1	Unterstützung von Maßnahmen zur Abfallvermeidung	93
2.2	Bereitschaft zur Abfalltrennung	95
2.3	Gebührensenkung oder -erhöhung als Mittel zur Steigerung der Bereitschaft zur Abfalltrennung	97
2.4	Informiertheit über Möglichkeiten zur Abfallvermeidung, -verwertung und -entsorgung	98
2.5	Für notwendig erachtete Anlagen zur Verwertung getrennt gesammelter Abfälle	104

VI.	KOSTEN UND FINANZIERUNG	109
1.	Kostenplan	109
2.	Finanzierungsplan	111
3.	Finanzielle Abwicklung	112
VII.	FAZIT	114
1.	Organisation und Zusammenarbeit	114
2.	Das Konzept der Öffentlichkeitsarbeit	116
2.1	Projektbausteine im einzelnen	116
2.2	Vergleichende Bewertung der Projektbausteine	120
3.	Schlußbemerkung	121
	ANHANG	123
	Mitglieder der Koordinierungsgruppe	123
	Mitglieder der Arbeitsgruppen	123
	Ansprechpartner für Rückfragen zum Projekt	125

BAND 2:

Berichte und Tabellen zur Wirkungskontrolle

1. Repräsentativbefragung
2. Kinospot
3. Radiospots
4. Der "Limburgse Afvaldag"